



ARNO-ESCH-SYMPIOSIUM 2026

ARNO-ESCH-SYMPIOSIUM 2026

Wirtschaftliche Ausgangslage in Deutschland

07.05.2026

18:00 - 21:30 Uhr

Rotunde der HanseMesse Rostock

Zur Hansemesse 1

18106 Rostock

PROGRAMM

- 18:00 **Einlass**
- 18:15 **Begrüßung**
Dr. Rolando Schadowski
Vorstandsvorsitzender, Arno-Esch-Stiftung
- 18:25 **Impulse:**
"Vom Aufstiegsversprechen zur Aufstiegsbremse? Liberale Antworten, was Deutschland jetzt tun muss."
Florian Rentsch Staatsminister a.D.
Vorsitzender des Kuratoriums der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Vorsitzender des Vorstandes beim Verband der Sparda-Banken,
Sonderbeauftragter des Hessischen Ministerpräsidenten für den Finanzplatz
Frankfurt
- „Die wirtschaftliche Situation in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern
und das Aufstiegsversprechen an die Wirtschaft“**
Lars Schwarz
Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
- 18:50 **Podiumsdiskussion: „Chancen, Hemmnisse, Perspektiven: Wie erneuern wir
das Aufstiegsversprechen in MV?“**
Jessica Mendle
Geschäftsführende Gesellschafterin, Ora Cura Unternehmensgruppe Greifswald
Prof. Dr. Jakob Schirmer
Professor für öffentliches Recht, Hochschule für Polizei und öffentliche
Verwaltung in Nordrhein-Westfalen
Lars Schwarz
Präsident der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
- Moderation:**
René Domke
Vize-Bürgermeister und Bausenator der Hansestadt Wismar
- 20:40 **Networking**

ZUM THEMA!

Arno Esch, der als junger liberaler Vordenker konsequent für Freiheit, Selbstbestimmung und Chancen eintrat, steht exemplarisch für das Prinzip des individuellen Aufstiegs durch Bildung, Eigenverantwortung und Rechtsstaatlichkeit. Sein Glaube an die Kraft offener Gesellschaften und fairer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen führt uns zu einer zentralen Frage unserer Zeit: Wie steht es um das Aufstiegsversprechen in Mecklenburg-Vorpommern für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Fachkräfte?

Das Arno-Esch-Symposium 2026 möchte diese Fragen aufgreifen und einen Raum für fundierte Analyse und offenen Austausch bieten. Ziel ist es, die wirtschaftliche Situation Mecklenburg-Vorpommerns differenziert zu beleuchten, strukturelle Defizite klar zu benennen und bislang ungenutzte Potenziale in den Bereichen Fachkräfte, Bildung, Migration sowie Forschung und Entwicklung sichtbar zu machen. Gleichzeitig soll das liberale Aufstiegsversprechen reflektiert und gemeinsam diskutiert werden, wie Durchlässigkeit, Qualifikation und wirtschaftlicher Fortschritt künftig gestärkt werden können.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Dialogs zu sein und gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft neue Impulse für die Zukunft Mecklenburg-Vorpommerns zu entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch.

Das Arno-Esch-Symposium als Highlight-Veranstaltung der Arno-Esch-Stiftung thematisiert jährlich drängende Fragen der Zeit – immer mit Bezug zur historischen Person Arno Esch und seinem Eintreten für eine freie Gesellschaft.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Rotunde der HanseMesse Rostock
Zur Hansemesse 1
18106 Rostock

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Abteilung Hauptstadtbüro
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/m5lgc**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

**Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern gefördert.**



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.